

Einführung in die Datenbanktheorie

Wintersemester 2015/2016

Übungsblatt 12

Bearbeitung: in den Übungen am 3./4. Februar 2016

Aufgabe 1:

(33 Punkte)

Sei \mathbf{S} ein beliebiges Datenbankschema und sei \mathbf{I} eine beliebige Datenbank über \mathbf{S} . Sei $\text{EVAL}_{\mathbf{I}}$ das folgendermaßen definierte Auswertungsproblem:

$\text{EVAL}_{\mathbf{I}}$
Eingabe: Boolesche Anfrage Q der relationalen Algebra über dem DB-Schema \mathbf{S}
Frage: Ist $\llbracket Q \rrbracket(\mathbf{I}) = \text{„ja“}$?

Zeigen Sie, dass das Problem $\text{EVAL}_{\mathbf{I}}$ PSPACE-vollständig ist.

Aufgabe 2:

(34 Punkte)

Sei E ein 2-stelliges Relationssymbol. Betrachten Sie die Anfrage

$$Q : \quad \{ () : \quad \forall x \forall y \forall z ((E(x, y) \wedge E(y, z)) \rightarrow E(x, z)) \}.$$

Nach Theorem 6.23 existiert eine Schaltkreisfamilie $(\mathcal{C}_m)_{m \geq 1}$ von Schaltkreisen, so dass gilt:

- Es gibt eine Zahl $d \in \mathbb{N}$, so dass für jedes $m \geq 1$ gilt:

$$\mathcal{C}_m \text{ hat die Tiefe } \leq d.$$

- Es gibt eine Zahl $d' \in \mathbb{N}$ und eine Zahl $c \in \mathbb{N}$, so dass für jedes $m \geq 1$ gilt:

$$\mathcal{C}_m \text{ besteht aus maximal } m^{d'} + c \text{ vielen Gattern.}$$

- Für jedes $m \geq 1$ und jede Datenbank $\mathbf{I} \in \text{inst}(\{E\})$ mit $|\text{adom}(\mathbf{I})| = m$ gilt:

$$\mathcal{C}_m \text{ akzeptiert Eingabe } \mathbf{I} \Leftrightarrow \llbracket Q \rrbracket(\mathbf{I}) = \text{„ja“}$$

(a) Geben Sie die Schaltkreise \mathcal{C}_1 und \mathcal{C}_2 nach der Konstruktion von Theorem 6.23 an.

(b) Geben Sie d und d' an.

Aufgabe 3:

(33 Punkte)

Sei E ein 2-stelliges Relationssymbol. Ein Element $v_0 \in \mathbf{dom}$ liegt auf einem Kreis in $\mathbf{I} \in \text{inst}(\{E\})$, falls es ein $k \geq 1$ und Elemente $v_1, \dots, v_{k-1} \in \mathbf{dom}$ gibt, so dass

$$\left\{ (v_0, v_1), (v_1, v_2), (v_2, v_3), \dots, (v_{k-2}, v_{k-1}), (v_{k-1}, v_0) \right\} \subseteq \mathbf{I}(E)$$

Beweisen Sie, dass die Anfrage q mit $q(\mathbf{I}) := \left\{ v \in \mathbf{dom} : v \text{ liegt auf einem Kreis in } \mathbf{I} \right\}$ nicht in relationaler Algebra beschrieben werden kann.